

Auch im Internet: www.dorfblattl.de



Ein überraschender Aufstieg beim ESV ...





Königsfischen 2013

Das Königsfischen 2013 fand am Sonntag, den 13.10. statt, Treffpunkt war um 6:30 Uhr am Dorfplatz.

Dabei waren neun Fischer des Fischereivereins, davon drei Jungfischer, die das frühe Aufstehen und das frische Wetter nicht scheuten, Hut ab.

Gemeinsam fuhren wir an den Jettenbacher Weiher, der uns wieder von den Garser Fischern zur Verfügung gestellt wurde, an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.

Da der Wetterbericht trockenes Wetter angesagt hatte, waren wir alle guter Dinge, suchten uns unsere Angelplätze, montierten unsere Ruten und steckten die Köder auf. Punkt sieben Uhr wurde ausgeworfen und bald wurden die ersten Fische gefangen. Doch dann begann es zu regnen und der Regen wurde immer stärker, so dass ich dachte, wenn das so weitergeht, ertrinken noch alle Fische.

Doch alle trotzten dem Wetter und fischten weiter und gegen 9:30 Uhr kam die Sonne raus und wir konnten uns trocknen.

Um 12:00 Uhr war das Fischen beendet, wir packten zusammen und fuhren zur Fischerhütte um unseren König zu ermitteln. Alle Jungfischer hatten einen Fisch gefangen (noch mehr Hut ab) und so wurde Felix Bauer, Forelle, 35cm, dritter, Tobias Grundner, Forelle, 37cm, zweiter und Fischerprinz wurde Lukas Grundner mit einer 40 cm langen Forelle.

Bei den Erwachsenen wurde Sepp Ebner, Forelle, 36cm, dritter, Hans Bauer, Forelle, 41cm zweiter und neuer Fischerkönig wurde Stefan Brumbauer mit zwei Forellen, 40cm und 43cm lang.

Vorstand Hans Bauer überreichte Stefan den Wanderpokal, der ihn zum dritten Mal gewonnen hatte und somit behalten darf. Dafür muß er nächstes Mal einen neuen besorgen, ja Stefan, und die Jugend braucht auch einen...

Das Wetter blieb schön und so wurde noch bis in den Abend gefeiert, Dank an Ursel und Hans für die hervorragende Bewirtung.

Andreas Pfasch



Thai & vietnamesische Küche

Lychee's

Bistro

Bahnhofstrasse 13
83555 Gars / Bahnhof

Tel. 0 80 73 - 9 16 24 98
Inh. Thanh Van Beck

Öffnungszeiten:
Di. - So. 11:30 - 14:30 u. 17:30 - 22:00
Sa. ab 17:30 Uhr - Montag Ruhetag

Erster Aufstieg der dritten Mannschaft

Ein unerwartetes Erfolgserlebnis errang die dritte Mannschaft der Stockschützen vom ESV Mittergars. Bei der im Juli stattfindenden Kreisklassenmeisterschaft war man zuerst nach Schönberg eingeladen. Da aber mehrere Mannschaften im Kreis absagten, machte man sich an einem schönen Samstagmorgen auf nach Arbing. Keine Mittergarser Mannschaft hatte bis dato jemals dort ein Turnier bestritten. Fünf Mannschaften standen auf der Startliste, eine Doppelrunde sollte geschossen werden. Um 8.30 Uhr waren aber nur vier Mannschaften anwesend, Feichten 2 war unentschuldig nicht erschienen. So hieß das Motto des Tages: Zwei aus Vier – die zwei Erstplatzierten steigen in die nächsthöhere Klasse auf. Mittergars 3 mit den Schützen Matthias Binder, Stefan Schultes, Stefan Bäumler und Harald Bauernschmid startete gleich mit einem hohen Sieg gegen Hörbering 2. Die nächsten beiden Spiele gegen Taufkirchen 3 und Teising 2 wurden leider verloren. Als man zum Rückrundenauftritt eine weitere bittere Niederlage hinnehmen musste, standen die Chancen auf einen der beiden Aufstiegsränge gleich null. Aber oft kommt es anders als man denkt. Taufkirchen 3 konnte bezwungen werden. So benötigten die wackeren Mittergarser Schützen im letzten Spiel gegen die bis dahin noch ungeschlagenen Schützen aus Teising mindestens ein Unentschieden bei einer gleichzeitigen Niederlage von Hörbering gegen Taufkirchen. Und so kam es, Mittergars brachte Teising ihre erste Niederlage bei und zugleich schlug Taufkirchen Hörbering. Der Jubel im Mittergarser Lager kannte keine Grenzen. Der erste Aufstieg einer dritten Mannschaft bei den Mittergarser Stockschützen war perfekt. Am frühen Abend feierten die vier Aufsteiger gebührend mit einem Autokorso durch ganz Mittergars und ließen anschließend den Abend gemütlich beim Straßenfest bei Bauernschmids ausklingen.

Einen weiteren Erfolg konnte die zweite Mannschaft der Stockschützen feiern. Die Schützen Hans Wimmer, Rudi Schuster, Benno Grabl und Hartl Holzhammer stiegen äußerst knapp aber völlig verdient in die Kreisoberliga auf.

Zum Abschluss der Sommersaison gelang den Mittergarser Stockschützen ein weiterer Cou – der Hartl – Burle Pokal konnte zum dritten Mal in Folge gewonnen werden. Nachdem man in der Hinrunde schon mit 18:14 Punkten die Oberhand behielt, konnte auch der Rückkampf in Grafengars mit 19:13 gewonnen werden. Dieser Erfolg wurde beim Burle anschließend gebührend gefeiert. In der Gesamtwertung heißt es jetzt vier zu drei für Mittergars.

Harald Bauernschmid

Rückenschule für Frauen u. Männer

bei Holzhammer Nadine am Haselnußberg 3

Dienstag 14.01.2014 von 20-21 Uhr od. Donnerstag 16.01.2014 von 14-15 Uhr.

Der Kurs umfasst 10 Übungseinheiten.

Für eine bessere Planung bitte um baldige Anmeldung bei

Regina Weberstetter (Tel. 08073 / 1570)

Wer soll die Energiewende schaffen – wenn nicht wir?

Eine Frage, die Dr. Marcel Huber im September bei einer Veranstaltung des Dorfforums Mittergars und des CSU-Ortsverbandes Gars in den Raum stellte. Bereits im Juni war dieser Vortrag für die Jahressitzung des Dorfforums geplant. Die Flutkatastrophe hinderte den Staatsminister für Umwelt und Gesundheit aber, daran teilzunehmen.

Gut 60 Zuhörer waren in den Dorfsaal gekommen, darunter auch die jetzige Bundestagsabgeordnete Julia Barzelt aus Maitenbeth. Fast unscheinbar saß sie unter den Zuhörern und glaubte zum damaligen Zeitpunkt selbst noch nicht so recht an ihren politischen Erfolg. Gleich zu Beginn stellte Dr. Huber die Frage: „Schafft ein Land mit 80 Millionen Bürgern eine Energiewende und wozu eigentlich?“

Seiner Meinung nach hat Deutschland zwar die sichersten Kernkraftwerke der Welt und trotzdem lässt sich damit nicht in die Zukunft schauen.

Für dieses ehrgeizige Projekt der Wende gebe es drei Punkte, die man berücksichtigen muss: Versorgungssicherheit, Preise für Strom, die bezahlbar bleiben und Erhalt von Umwelt und Natur. Seiner Meinung nach brauchen wir einen Energiemix aus Wind, Sonne, Biogas, Wasser und Tiefengeothermie.

Ein Gesichtspunkt, den er auch betonte, war: **Energiesparen**. Jede Energie, die wir nicht benötigen, brauchen wir nicht erzeugen. Dazu stellte er Beispiele vor, wie Leasingvertrag für einen spritsparenden Kleinwagen und der für einige Wochen im Jahr berechtigt, sich ein größeres Auto z. B. für den Urlaub zu nehmen.

In der anschließenden Diskussion wurden dem Wahlkreisabgeordneten auch lokale Fragen gestellt, etwa zur Innüberquerung mit einer Fähre oder einer Fußgängerbrücke.

Huber versprach diesbezüglich 150 000.- Euro, die für dieses Vorhaben bereit stünden. Auch der Inntalweg, dessen Zustand im Landkreis sehr schlecht ist, war Thema an diesem Abend. Auch da versprach er, sich einzusetzen.

Gegen 22.00 Uhr endete der lange Arbeitstag des Ministers, der vormittags schon in Berlin war. Einige der Zuhörer diskutierten an ihren Tischen noch ausgiebig weiter. Es war also ein Thema, das doch viele Menschen beschäftigt.

Max Voglmaier

**DIENSTBIER
& WIESER** ⚡

ELEKTROINSTALLATION · ELEKTROGERÄTE
Hausgeräte-Kundendienst · TV · HiFi · VIDEO · SAT-Anlagen

Bahnhofstraße 40
83555 Gars-Bahnhof

Telefon 0 80 73 / 12 21
Telefax 0 80 73 / 25 26

Ihr zuverlässiger Partner für:

- Kundendienst für Hausgeräte aller Marken
- Fachgerechter Verkauf für Hausgeräte TV, SAT, HiFi
- Elektroinstallationen Alt- und Neubau

Herzliche Einladung

zum

Pfarrfamilienabend

der Pfarrei Mittergars

am Samstag, den 16.11.2013

um 19:30 Uhr

im Mittergarser Dorfsaal.

Erlös für die Kirchenrenovierung Unterzarnham

Es wirken mit:

Ministranten

Kirchenchor

Theaterverein

Rhythmusstörung

Dorfforum

Für's seelliche Wohl ist bestens gesorgt

durch den Abend führt Harald Bauernschmid

Tombola der Landjugend

Auf Ihr Kommen freuen sich

der Pfarrgemeinderat Mittergars, das Seelsorgsteam der Pfarrei,
die Kirchenverwaltung und alle Mitwirkenden.

Verabschiedung von Schwester Edigna



Schwester Edigna Menhard wurde nach 13 Jahren Tätigkeit im Pfarrverband Gars mit 70 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Sie war die letzten Jahre die Ansprechpartnerin für unseren Familiengottesdienstkreis in Mittergars. Am 7. Juli haben auch wir uns von Schwester Edigna verabschiedet. Wir haben dazu den feierlichen Rahmen eines Familiengottesdienstes gewählt. Mit einem persönlichen Abschiedsvers, kleinen Geschenken dazu, sowie einem selbstgestalteten Fotoalbum über die gemeinsame Zeit haben wir sie überrascht und uns für ihren Einsatz, ihre kreativen und abwechslungsreichen Ideen und vor allem für die tatkräftige Unterstützung und auch Motivation bedankt.

Am 6. Oktober haben wir in der Kirche gemeinsam Erntedank gefeiert. Die Kinder zogen mit ihren mitgebrachten Erntekörbchen zusammen mit Hr. Pfarrer Bednara und den Ministranten in die Kirche ein. Nachdem wir eine Geschichte zum Thema Erntedank gehört haben, durften einige Kinder Gaben zum Altar bringen. Es waren Dinge aus unserem Alltag, die für uns selbstverständlich sind. Sie sollten uns alle darauf aufmerksam machen, dass wir so vieles geschenkt bekommen. Wir dankten Gott für diese Gaben und dachten gleichzeitig an Kinder und Familien, die nicht mit so vielen reichen Gaben gesegnet sind. Die Landjugend brachte sich mit Fürbitten in den Gottesdienst mit ein. Abschließend durften die Kinder mit ihren Körbchen wieder aus der Kirche ziehen bis zum Dorfplatz, wo die Segnung der Spielgeräte und der Sitzgelegenheit stattfand. Untermalt wurde der Gottesdienst vom Chor „Rhythmusstörung“. Bestimmt haben sich die Kinder gemeinsam mit ihrer Familie das gesegnete Obst und Gemüse der Erntekörbchen zu Hause schmecken lassen

Nun noch eine Vorankündigung: Am Heiligen Abend um 16.15 Uhr findet in der Kirche die Kinderchristfeier statt. Kinder die bei der Gestaltung mitwirken wollen, können sich gerne schon jetzt beim Familiengottesdienstteam melden.

Familiengottesdienstteam



Starke Marken - Spitzenbiere der bayerischen Braukunst



BAYERISCHE GRAF ZU TÖRRING-JETTENBACH BRAUEREIEN GMBH & CO.
85309 Pömbach · Tel. 08446/9200-0 und 84555 Jettenbach · Tel. 08638/9885-0
www.toerring-bier.de



Runde Geburtstage bei den Dienstags-Stammtisch-Freunden

Der Khyff wird 60.

Der Roland – Präsident der Dienstags-Stammtisch-Freunde, im folgenden kurz „Präse“ genannt - wurde von einer Abordnung seiner Stammtischbrüder und Stammtischschwestern am Vorabend seines Sechzigsten Geburtstages, um Mitternacht aufgeweckt. Er kam aus dem Haus - noch mit kurzer Hose und barfuß - und begrüßte uns gleich recht freudig. Dann feierten wir schon mal gebührend zusammen mit seiner Familie in seinen Geburtstag hinein.



Wie es sich für den Dienstagsstammtisch gehört, wurde sein Geburtstag dann am folgenden Dienstag am Stammtisch gebührend gefeiert, wozu uns der Präse eingeladen hatte. Zwischendurch wurden ihm dann das Geschenk der Stammtisch-Freunde, sowie der offizielle 60er-Stammtischkrug überreicht.

Der Max wird 70.

Am Dienstag darauf folgte dann die nächste Feier eines runden Geburtstags, der Siebzigste vom Stammtischmitglied Max.

Dazu hatte er seine Tischtennisfreunde und natürlich die Dienstags-Stammtisch-Freunde zum Feiern eingeladen.

Vom Präse wurde ihm dann ein Geschenk sowie natürlich auch der offizielle 70er-Stammtischkrug überreicht.



Von seinen Tischtenniskollegen bekam er natürlich auch ein Präsent.

Zum Schluss noch ein Dankeschön an die Stammtisch-Musiker, die fleißig aufspielten sowie an die Wirtin Resi, die uns hervorragend bekochte.

Andreas Oswald

Nähstüberl



Sigrid Beer
83555 Gars Bhf. Feldstraße 11
Tel.: 08073 / 1086

Etwas zum Schmunzeln ...

Als sich zwei Rosinen unterhielten, sagt eine zu der anderen, warum sie eine Grubenlampe auf der Stirn trägt. Worauf die andere sagte, ich muss morgen in den Stollen.

Als sich zwei Frauen über die Herkunft ihrer Schwiegersöhne unterhielten, sagte die eine: meiner ist aus Schweden. Worauf die andere sagte: „Meiner muss auch von da droben sein, weil der ist ein Lapp“.

In einem Zugabteil saßen eine Klosterschwester und zwei Penner. Als die beiden sahen, dass die Frau ein Bein im Gips hatte, fragte einer, was da passiert ist. Darauf sagte die Klosterschwester, dass sie beim Baden in der Wanne ausgerutscht sei und sich das Bein gebrochen hat. Als die Schwester bei der nächsten Station ausgestiegen ist und die beiden Penner alleine waren, fragt der eine den anderen: was ist eine Badewanne? Das weiß ich nicht, ich bin nicht katholisch, sagte der andere.

Ein Dorfpfarrer ging am Sonntagnachmittag gerne ins Wirtshaus zum Schafkopfen. Als es wieder einmal so weit war und der Pfarrer glaubte, er habe an diesem Nachmittag keine Verpflichtung mehr, da hatte er sich getäuscht. Kaum wurde die erste Runde begonnen, kam schon der Mesner zum Wirt und sagt zum Pfarrer, ob er auf die Kreuzwegandacht um drei Uhr vergessen hat. Und er sagte, ja leider. Dann hat er den Mesner gebeten, den Kreuzweg zu beginnen, er komme dann nach. Der Pfarrer bekam dann immer bessere Karten, so dass er den Kreuzweg vergessen hat. Plötzlich sprang er auf und lief zur Kirche, wo der Mesner aus Verzweiflung den Kreuzweg verlängerte. Er betete: „36 Station: Simon von Zyrene heiratet Veronika“, zum Schrecken des Pfarrers.

Hans Oswald



Gasthaus Zimmermann **Hochstraß 1**

D-83555 Gars-Bahnhof

Tel: (08073) 404, Fax: (08073) 573

email: zimmermannsohn@freenet.de

Sonntag ab 11 Uhr Mittagstisch !

Dienstag und Mittwoch Ruhetag

**Wir empfehlen uns besonders für Versammlungen, Kommunion,
Weihnachts - und Geburtstagsfeiern, Feiern jeder Art !**

24.12. / 26.12. / 01.01.2014 geschlossen !

25.12.2013 ab 11 Uhr Mittagstisch

3 Königsschießen vom 3.01. - 11.01.2014

Herzliche Einladung
zum
**MITTERGARSER
WEIHNACHTSZAUBER**


am Sonntag, den 22.12.2013
ab 16:30 Uhr – am Dorfplatz

 **AB 15:30 WEIHNACHTSKONZERT
IN DER MITTERGARSER KIRCHE** 

mit verschiedensten Klängen der Mittergarser Chöre/Musikgruppen
und Vorlesungen von P. Stemmer

Kinderland


für's leibliche Wohl ist bestens gesorgt

*Winter-Res'tl-Bar
(wer Schnapsreste hat, bringt diese mit)*


findet bei jeder Witterung statt


**AUF ZAHLREICHES ERSCHEINEN FREUEN SICH
DER MITTERGARSER DORFLADEN
MIT UNTERSTÜTZUNG DER MITTERGARSER VEREINE**

Einladung
zum weihnachtlichen
Altennachmittag

am Samstag, den 30.11.2013
um 14 Uhr im Mittergarser Dorfsaal

Wir begrüßen dazu recht herzlich alle Rentner und Senioren!

mit Musik und einem Sketch vom Theaterverein Mittergars



Auf zahlreiches Erscheinen freut sich der Pfarrgemeinderat und die Landjugend Mittergars



Radwallfahrt nach Altötting

Am 03. Oktober, Tag der deutschen Einheit, machten wir (Dora Liedtke, Sieglinde Hubl und ich) uns früh morgens um 09:00 Uhr, bewaffnet mit Handschuhen, Mütze und Schal mit dem Fahrrad auf den Weg nach Altötting.

Bei herrlichstem Sonnenschein, aber starkem, kalten Ostwind, ging es los. Der starke Gegenwind verlangte unseren Waden alles ab, so dass wir abwechselnd im Windschatten fuhren, um unser Ziel überhaupt zu erreichen. Doch nach mehreren Zwischenstopps und unter großer Anstrengung erreichten wir Altötting.

Dort angekommen, ließen wir uns im Biergarten des Weißbräu's nieder und genossen einen deftigen, wohlschmeckenden Braten. Von der Sonne wieder aufgewärmt, gingen wir in die

„Zeltkirche“. Da die Basilika derzeit wegen Renovierungsarbeiten geschlossen ist, wurde eine provisorische Zeltkirche errichtet.

Bevor wir die Heimreise antraten, stärkten wir uns nochmals mit Kaffee und Kuchen und ab ging die Post. Mit einem tollen Rückenwind sausten wir förmlich Richtung Mittergars.

Ohne weitere Komplikationen oder Pannen kamen wir noch vor dem Sonnenuntergang gegen 19:00 Uhr gut gelaunt wieder zu Hause an.

Ursula Bauer

Sind Sie lieber Kunde oder auch Eigentümer einer Bank?

Mehr erfahren.
Mehr bewegen.
Mehr bekommen.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Als Mitglied sind Sie nicht nur Kunde sondern auch Miteigentümer. Sie entscheiden auf der Generalversammlung, welche Geschäftspolitik Ihre Bank betreiben soll. Werden Sie jetzt Mitglied bei uns. Sprechen Sie einfach mit Ihrem Berater. www.rbk-haag-gars.de

**Raiffeisenbank
Haag-Gars-Maitenbeth eG**



Sternschnuppe im Mittergarser Dorfsaal



„Wir wollen alle in die Suppe“ war das Thema des Familienkonzerts der Sternschnuppe Liederküche im voll besetzten Mittergarser Dorfsaal am 2. November. Der Dorfladen und das Dorfforum hatten gemeinsam eingeladen. Aus einem großen Liederkochtopf angelten Werner Meier und Margit Sarholz zusammen mit dem Publikum musikalische Leckerbissen. Raus kamen die Regenpiraten, die nicht zimperlich sind, der kleine Seeräuber, der Heimweh hat und beim Reiberdatschi braten wieder lustig wird, Nina, die Nudeln mag und das verrückte Gemüse, das freiwillig in den Suppentopf-Pool springt... Dies und vieles mehr servierten das Künstler- Duo mit einer Mischung aus Witz und ausgelassener Spielfreude. Es durfte mit gekocht, gerührt, geklopft und natürlich auch mit gesungen werden. Einige Kinder durften sogar mit ihren Papas auf der Bühne mitmachen, worüber die Kleinen sichtlich stolz waren und die Suppe zum brodeln brachten. Dieses Konzert war für die Besucher ein schönes Erlebnis und ein unvergessener Ohren- und Augenschmaus.

.Max Voglmaier

Aktion Kinderchor singt ein letztes Mal an Weihnachten

Kinderchor singt beim *Weihnachtszauber* am **22.12.13 (15:30 Uhr)**
und in der *Kindermette* **24.12.2013 (16 Uhr)**.

Proben dafür sind am 14.11., 28.11., 12.12. und 19.12.2013
jeweils um 17:30 Uhr!

Alle interessierten Kinder, die Lust am Singen haben und / oder ein
Instrument spielen, sind dazu herzlich eingeladen.

Dies sind momentan die letzten zwei Auftritte unseres Kinderchores !!!

Leider steht der Mittergarser Kinderchor trotzdem vor dem Ende!
Nach langem recherchieren, suchen und einigen Gesprächen, findet sich aktuell
niemand, der die Kinderchorleitung übernehmen möchte, bzw. Beate Gruber
(bisherige Haupt-Gitarristin) bei der Leitung unterstützt.

Hiermit wird ein letzter Aufruf gestartet, um für dieses Amt eine
Person bzw. ein kleines Gremium zu finden.

*Falls sich niemand findet, gibt es ab 2014 vorerst **keinen** Kinderchor mehr !!*
Meldet sich doch bitte jemand? - Telefon 08073 / 9211

Vom Schulsaal zum Dorfsaal in Mittergars



Dieses Schulbild stammt aus dem Jahre 1932. Es wurde in dem Klassenzimmer aufgenommen, aus dem der jetzige Dorfsaal entstanden ist. Rechts oben auf dem Bild sieht man den Reichskanzler Hindenburg. Der damalige Hauptlehrer (Mitte stehend) Bernhard Brünstler mit Stehkragen, Krawatte und Anzug. Scheinbar gab es damals noch keine Jeans, so wie es auch kein elektrisches Licht in der Schule gab. Außer einem riesigen Kachelofen, der manchmal mehr rauchte als den Kindern der Kopf, wenn sie eine Rechenaufgabe nicht oder schlecht lösen konnten. Trotzdem gingen auch damals helle Köpfe hervor. Manche ältere Leute werden ihre späteren Mütter oder Väter auf dem Bild erkennen. Hans Leitner ist auch auf dem Bild. Er erzählte mir, dass es eine schöne Zeit war, als er von Am Reit nach Mittergars zur Schule ging. Er durfte sogar bei dem gestrengen Herrn Pfarrer Kufner ministrieren, was zur damaligen Zeit eine große Ehre war. Hans Leitner war der älteste Musikant mit seinen 92 Jahren, der am Kirchweih-Samstag beim Hoagascht mit seiner Ziach, aus seinem neuen Album würde man heute sagen, einige Stücke zum Besten gab. Z.B. das Lied „Wahre Freundschaft kann nicht wanken“, zu



dem der ganze Saal mit Begeisterung mitsang. Er war lange Jahre Bürgermeister der früheren Gemeinde Elsbeth. Also doch ein Zeichen, dass die Mittergarser Schule nicht ganz schlecht war.

1964 wurde die Schule an dem bestehenden Gebäude angebaut mit dem Hintergedanken, den Schulbetrieb in Mittergars zu erhalten. Leider wurde daraus nichts, da viele Studien ergeben haben, dass es billiger ist, die Kinder mit den Bussen - teils überfüllt - durch die Gegend zu kutschieren, als eine Lehrkraft. Während des Umbaus der Schule mussten einige Klassen ins Wirtshaus (Hochzeitsstube) ausweichen, damit sie der Lärm, der beim Anbau entstand, nicht störte. Als eines Tages die Kinder wieder an den Wirtshaustischen Platz genommen hatten, meldete sich ein Bub aus Unterzarnham, der schon den einstündigen Schulweg gegangen war,

bei der Lehrerin Irmgard Belmer aus München. Er sagte: „Bittsche, i kriegat a Hoibe“, was die Lehrerin mit Schmunzeln aufnahm.

Auf dem Bild vom Dorfsaal kann man erkennen, dass im früheren Schulsaal jetzt auch wirklich eine Halbe mit Genuss getrunken werden kann. Prost!



Hans Oswald

Wer ist dieser Hans Oswald?

Als am Tag meiner Geburt meine ältere Schwester in die Schule ging (sie ist auch auf dem Bild), erzählte sie den Mitschülern: „Heit Nacht hama mia dahoam wieda an Buam kriegt, den häma gar nimma braucht und der bin i (als 7. Kind).“



ELEKTRO
Traunsteiner

Rupert Traunsteiner

St. Michael-Straße 8
83559 Mittergars

Mobil 0179 7 87 78 51

Tel. 08073 9 16 99 22
Fax. 08073 9 16 99 20

www.elektro-traunsteiner.de
info@elektro-traunsteiner.de

Die Ecke, nicht nur für Kinder

Ausmalbild



Welche Begriffe zum Thema Märchen sind hier durcheinander gewürfelt worden?

- SCHROFKINÖG _____
- NORDRSCHÖNE _____
- PARUNLEZ _____
- TORPÄKCHENP _____
- RAUF LOLHE _____
- SAHE DUN LEIG _____
- EID RESTNLTAEER _____



Im rechten Bild sind 10 Fehler versteckt.



Diese Stadt kannst Du durch viele Tore betreten. Aber nur ein einziger Weg durch die Stadt führt zu einem anderen Tor wieder hinaus. Finde ihn und sammle unterwegs das weihnachtliche Lösungswort ein!

BRUSTAEICHLER

Hoppla, da ist wohl ein Wort durcheinander gekommen.

Welches Wort ist gesucht?

Kleiner Tipp: Das tragen viel Frauen an einem ganz besonderen Tag!

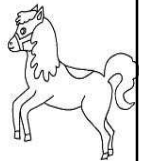
— — — — — T — — — — — E —



Die Regeln für das Kinder Sudoku 4x4

Die Zahlen 1 bis 4 dürfen in das Sudokugitter nur so eingetragen werden, das jede Zahl in jeder Zeile (horizontal), in jeder Spalte (vertikal) und in jedem dick umrandeten Block nur einmal vorkommt.

Wir wünschen allen Kindern viel Spaß beim Lösen.



4		2	1
1	2		
			3
3	4		

2		4	
	4		2
	3		
4			1

Einweihung der Spielgeräte und der Gartenlaube am Dorfplatz



Am Mittergarser Dorfplatz wird seit einiger Zeit wieder geschaukelt, gewippt, gemütlich miteinander geratscht und gelacht. In den letzten Monaten wurde eine Schaukel aufgestellt, eine Federwippe für die Kleinen montiert und eine Tischgarnitur vor dem Dorfhaus aufgestellt. Der Dorfplatz ist somit noch mehr zum Lebensraum, Dorfmittelpunkt und Treffpunkt für Jung und Alt und auch Radfahrer geworden. Bürger, Vereine, Firmen und Gemeinde haben mitgeholfen oder gespendet und damit einen wertvollen Beitrag zum Dorfleben

geleistet. Ihnen allen ein herzliches vergelts Gott für die tatkräftige Unterstützung im Namen der Mittergarser Dorfgemeinschaft. Pfarrer Bednara hat am Erntedanksonntag beim Familiengottesdienst die kirchliche Weihe der neuen Einrichtungen vorgenommen und der Rhythmuschor sang dazu wohlklingende Lieder.

Die Initialzündung zu diesem Vorhaben kam vom überraschenden Gewinn des Bayerischen Staatspreises in Höhe von 2000 €. im vorigen Jahr, den der Dorfladen zusammen mit dem Dorfforum gewonnen hat. Diese Summe reichte zwar bei weitem nicht aus, um alle Wünsche für eine attraktive Belegung des Dorfplatzes zu ermöglichen. Es war deshalb, wie nachstehend beschrieben, viel Eigeninitiative und finanzielle Unterstützung gefragt.



Spielgeräte: Der Arbeitskreis entschied sich für Geräte (Schaukel und Federwippe) der Fachfirma Maier aus Altenmarkt (nicht billig aber dafür TÜV geprüft und versicherungsfähig). Die Firma Autohaus Gruber spendete dankenswerter Weise die Federwippe, und die Feuerwehr hat mit großem Engagement die Bodenverankerung betoniert und die Aufstellung der Geräte übernommen.

Laube: Auch da war ein eigener Arbeitskreis unter dem fachkundigen Rat vom Schreinermeister Michael Grasser im Einsatz. Es wurde mit viel Eigenleistung der Boden ausgetauscht und der Untergrund gepflastert bzw. mit Mineralbeton befestigt. Eine große Hilfestellung war hier die Übernahme der Materialkosten durch die Gemeinde und besonders auch die Spende der Fa. Zimmermann in Form von kostenlosen



Baggerarbeiten. Die gemütliche und schöne Tischgarnitur wurde von den Betreuungswerkstätten des Inn-Salzach-Klinikum Wasserburg mit viel Engagement hergestellt.

Cafecke: Zu guter Letzt wurde auch der seit langem gehegte Wunsch einer Cafecke im Dorfhauseingang vom Dorfladenbeirat in die Tat umgesetzt. Wieder war es Michael Grasser der seine Ideen einbrachte und die passende Tischgarnitur kostengünstig lieferte. Das Dorfladenteam wünscht nun allen Besuchern frohe Aufenthalte in gemütlicher Kaffeerunde.

Zusammenfassung: All diese Aktivitäten waren ein von Erfolg gekröntes Gemeinschaftserlebnis im Sinne einer aktiven Dorfgemeinschaft. Allen, die sich in irgend einer Weise eingebracht haben, nochmals einen herzlichen Dank.



Max Voglmaier



Der Theaterverein lädt herzlich ein zur



Jahreshauptversammlung

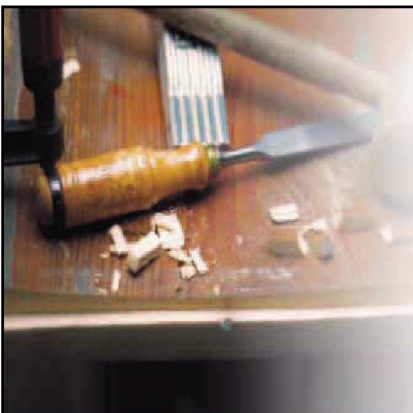
am Samstag 18.01.2014 um 19:30 Uhr im Eishäusl

Tagesordnung:

- Jahresrückblick
- Kassenbericht
- Neuwahlen
- Vorausschau
- Wünsche und Anträge

Für das leibliche Wohl ist gesorgt

Auf zahlreiches Erscheinen freut sich die
Vorstandschafft des Theatervereins Mittergars e.V.



SCHREINEREI
Grasser

Michael Grasser • Dorfstrasse 26 • 83559 Mittergars
Fon: 08073/3747 • Mail: michael.grasser@t-online.de

Hochstraß nach umfangreichem Umbau neu eröffnet

Seit Pfingsten dieses Jahres war das gern besuchte Traditionsgasthaus Zimmermann in Hochstraß bei Gars-Bahnhof geschlossen: Die rührigen Wirtsleute Willi und Monika Zimmermann verwirklichten nämlich bei einem Teilneubau des Hauses, sowie dem Komplettumbau des Saales die Anpassung der Räumlichkeiten und der Infrastruktur mit Küche und Schenke an die modernen Anforderungen. Bei der Neueröffnung vor knapp einer Woche vollzog Geistlicher Rat Pater Josef Stemmer die



kirchliche Weihe. Seitdem können die vielen Stammgäste, die beiden Schützenvereine und die regionalen Freunde bayerischer Wirtshaus-tradition in ansprechend hell und freundlich gestalteten und durch eine Fußbodenheizung angenehm temperierten neuen Gasträumen die Schmankerl aus der Küche von Monika und Therese Zimmermann genießen. In der Holzvertafelten Gaststube haben 40, im Saal etwa 130 Personen Platz.

Auf der Speisekarte stehen wie bisher deftiger Schweinsbraten und saftiger Kalbsbraten an erster Stelle, immer wieder wird auch Wild aus der Region geboten. Jeden Sonntag gibt es ab 11 Uhr den vor allem bei Familien beliebten Mittagstisch, Donnerstagsmittag das traditionelle Abo-Essen. Ruhetage sind wieder Dienstag und Mittwoch.

Bekannt ist das Gasthaus Zimmermann auch für seinen seit Jahrzehnten veranstalteten großen Kinderfasching, das Dreikönigsschießen führt regelmäßig den gesamten Schützengau Wasserburg-Haag nach Hochstraß. Auch das zweijährliche große Bulldogtreffen der Inn-Traktor-Company aus Wang auf der Zimmermann-Wiese zieht die Besucher aus nah und fern in Scharen an.

Das Gasthaus Zimmermann liegt auf einer Intterrasse, der Blick schweift von dort aus weit über das Tal bis hin zum Stampfl-Schlössl oberhalb Au am Inn. Das jahrhunderte alte Anwesen wurde 1937 von Hans und Franziska Zimmermann gepachtet. Anfang der 50er gründeten sich die Hochstraßer Schützen und schossen zunächst aus der Gaststube ins alte Holzsalettl. 1955 baute dann die Brauerei Toerring als damaliger Besitzer statt dem Salettl einen großen Saal an, der ehemalige „Eiskeller“ neben dem Gebäude wurde integriert.

1968 kauften Hans und Therese Zimmermann das Anwesen. Sie führten das Traditionsgasthaus, sowie das seit 1949 bestehende Fuhrunternehmen fort.

1990 errichteten die Hochstraßer Schützen einen eigenen Schießstand, in dem seit etwa acht Jahren nun auch die Eichenauer Schützen zu Gast sind.

1998 übernahmen die Söhne Hans und Willi Gasthaus sowie Fuhrunternehmen, und Monika Hohler betreute zusammen mit Therese Zimmermann die Küche.

Willi heiratete Monika ein Jahr später, anstelle des Stalles bauten sie ein neues Wohnhaus.

2006 wurde ihnen dann das Gasthaus endgültig übergeben. Natürlich ist die heute 80-

jährige fünffache Oma Therese aber immer noch voll Power dabei, wenn es gilt, die Gäste mit Liebe zu bewirten.

Beim jetzt abgeschlossenen Bauvorhaben wurde das über 100 Jahre alte Wohnhaus mit Küche und Schenke, sowie einer Wohnung für Therese Zimmermann im Obergeschoss abgerissen und zeitgemäß neu aufgebaut.



Das idyllisch auf einer Innterrasse und am Waldrand gelegene Traditionsgasthaus Zimmermann präsentiert sich jetzt „rundum erneuert“.

E. Basler

**Einladung zum kleinen
Adventmarkt am
29.11. zu den üblichen
Öffnungszeiten vom
Dorfladen !**

MITTERGARSER
DORFLADEN

Schulstraße 1
Tel. 08073 / 916805

83559 Mittergars
Fax 08073 / 916806

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 7.00 Uhr - 12.30 Uhr / 15.00 Uhr - 18.00 Uhr
Samstag 7.00 Uhr - 12.30 Uhr

Mittwoch Nachmittag geschlossen !

**Wir freuen uns auf Ihren
Besuch !**



Therapiezentrum Unterreit

Am Haselnussberg 3
83567 Unterreit

Tel.: 08073 - 915449
Fax: 08073 - 914778

E-Mail: info@therapiezentrum-unterreit.de
Web: www.therapiezentrum-unterreit.de



Einladung zum Ausflug der FFW-Mittergars 2013 am Sa. 30. November

Ablauf:

7:45 Uhr Treffpunkt Dorfplatz

Um 7:55 Uhr Abfahrt zum Müllheizkraftwerk Burgkirchen zu einer Besichtigung der modernen Anlage.

Im Anschluss geht es auf die Burg Burghausen, wo wir an der Führung „Geheime Pfade“ teilnehmen. Es bleibt auch noch etwas Zeit für einen Kaffee im Burgcafe.

Gegen 15 Uhr machen wir uns auf den Weg nach Truchtlaching zur Exklusivbrauerei Camba Bavaria. Hier werden wir in die Geheimnisse der Braukunst eingeweiht und erhalten im Anschluss eine Brotzeit.

Natürlich darf hier eine Bierprobe nicht fehlen.

Zum Ausklang kehren wir zum Abendessen im Wirtshaus „beim Has`n“ in Rimsting ein, wo wir dann gegen 22 Uhr die Heimreise antreten werden.



Kosten pro Erwachsener 20,- Euro
und für Jugendliche 12,- Euro

Im Preis enthalten: Busfahrt mit kl. Stärkung Mittag
- Führung Kraftwerk -
Führung Burg - Führung und Brotzeit Camba Bavaria

Anmeldung, Fragen, Infos
bei Schurle Meier
0171/9741782
angela.schurle@t-online.de



Über eure Teilnahme würde sich die Vorstandschaft freuen!

Paul Kelldorfner Gedächtnisturnier



Die Eisschützen luden dieses Jahr zum ersten Paul Kelldorfner Gedächtnisturnier ein. Es wurden alle Vereine angesprochen, am 02.10.2013 beim Turnier teilzunehmen. Es hatten sich dann acht Mannschaften aus Mittergars gemeldet. Ausgeschossen wurde ein Wanderpokal, der dann jedes Jahr wieder neu ausgeschossen wird. Die Eisschützen (mit leichtem Heimvorteil) gewannen dieses Turnier vor den Feuerwehrlern und dem Theaterverein.

Siegerliste:

1. Eisschützen	11	:	3	2,09
2. Feuerwehr	10	:	4	1,03
3. Theaterverein	9	:	5	1,63
4. Fischer	8	:	6	0,90
5. Veteraner	6	:	8	0,87
6. Schützen	6	:	8	0,64
7. Jagdgenossen	5	:	9	0,97
8. Pfarrgemeinderat	1	:	13	0,50

Andreas Grasser



Mandy Ritzenhoff
Kosmetikerin

Lärchenstr. 8, 83555 Haiden
Tel. 08073 - 399 00 19
0176 - 45 33 87 72
Internet: www.mr-cosmetics.de.tl

! Jetzt schon an Weihnachten denken !
Geschenkgutscheine für Ihre Liebsten erhältlich
Spezielle Weihnachtsaktionen a. Anfrage

Flaschenkürbiswettbewerb des Gartenbauvereins

Am 29. September traf sich die Vorstandschaft des Gartenbauvereins mit sechs Kindern, die am Flaschenkürbiswettbewerb teilnahmen im Dorfsaal. Im Frühjahr wurden Samen für den diesjährigen Wettbewerb ausgegeben. Leider sind nicht bei allen Kindern die Samen aufgegangen, aber einige haben einen guten grünen Daumen bewiesen und nun wurden die Flaschenkürbisse gewogen und gemessen. Da die mitgebrachte Küchenwaage nur bis 5kg ging, wurde es im Wettkampf um die ersten drei Plätze spannend. Im Dorfladen wurden die riesigen Flaschenkürbisse gewogen und anschließend genau vermessen. Nach kurzer Wartezeit standen die Plätze fest:

1. Platz mit 6652 Punkten und 6495g : Anna Hauner
2. Platz mit 6010 Punkten und 5865g : Sophia Hauner
3. Platz mit 5275 Punkten und 5124g : Leonie Auberger

Herzlichen Glückwunsch !!!



Nach der Siegerehrung durften sich die Teilnehmer ihre Preise aussuchen. Da es Bücher, Schwimmreifen, Buntstifte, Malkästen und Spiele gab, war für jeden etwas dabei. Zum Abschluss gab es für die Teilnehmer ein kleines Eis und eine Urkunde.

Caroline Schultes


prowin
international
 symbiotische Reinigung
 & natural Wellness

Ihre Beraterin

Monika Beer
 Marienstr. 18a / Ortsteil Waldhausen
 83530 Schnaitsee
 08074 / 76 84 17 6
 monikabeer_prowin@online.de

Mit prowin geht's ganz einfach dann, da putzt sogar gern der Mann !!!

KK

Kreative Kartengestaltung – Alles rund um´s Papier

Christine Oswald

Feldkreuzweg 24, 83559 Mittergars, Tel: 08073/384284

Wer gerne mit Papier bastelt, der ist hier genau richtig.

Bei mir gibt es

- ❖ Papier in allen Farben
- ❖ Fotokarton u. Tonpapier
- ❖ Aufkleber und div. Dekoartikel



AKTUELL – AKTUELL – AKTUELL – AKTUELL – AKTUELL – AKTUELL

Jetzt schon an Weihnachtskarten denken! Kommen Sie zu einem kreativen Abend zu mir am **15.11. oder 07.12.2013** - weitere Termine auf Anfrage.



Herzliche Einladung zum 3. Weihnachtsbasteln für Kinder



Am **Freitag, 22.11.2013** von 15.00 – 16.30 Uhr
für unsere „Kleinen“ im Alter von 2 – 5 Jahren
(gerne mit Unterstützung der Mama oder des Papas -
bitte Schere selbst mitbringen)

- Unkostenbeitrag 5,00 € -



und

am **Samstag, 23.11.2013** von 14.00 – 16.30 Uhr
für unsere „Großen“ im Alter von 6 – ??? Jahren
(bitte Schere und Kleber selbst mitbringen)

Unkostenbeitrag 5,00 € -

Treffpunkt jeweils im Pfarrhof in Mittergars

Bitte bis zum **18.11.2013** anmelden!



Christine Oswald Tel: 384 284

Sandra Bergmann Tel: 914 66 90

Sylvia Kastner Tel: 914 69 23

Nach dem Basteln gibt es für alle Kinder Tee und Lebkuchen!

Wir freuen uns auf Euch!

Mittergars hat einen neuen Ortsmeister im Stockschießen:

Am 22.09.2013 wurde auf den neu asphaltierten Stockbahnen die 21. Ortsmeisterschaft ausgetragen. Insgesamt hatten sich 15 Mannschaften angemeldet, die dann in zwei Gruppen aufgeteilt wurden. Die „Profigruppe“ begann um 11:00 Uhr mit dem Wettkampf. Es wurde ein 7er Spiegel geschossen, das heißt, jede Mannschaft schießt gegen jeden mit einer Pause (Aussetzer). Um 14:00 Uhr begannen die Hobbyschützen mit ihrem Turnier. Acht Mannschaften schossen einen 9er Spiegel, das heißt, jede Mannschaft gegen jeden, aber dieses Mal mit zwei Pausen, dass keinem die Kraft ausgeht. Ich finde, hier hätte jeder den ersten Platz verdient, denn es haben sich alle Schützen angestrengt und die einen oder anderen Punkte geholt. Zum ersten Mal haben auch die Eisstockkid's mitgespielt. Sie haben den ganzen Sommer über trainiert und ich glaube, auch den einen oder anderen Schützen ganz schön „getratzt“. Macht bitte weiter und wir sehen uns nächstes Jahr im Finale.

Siegerliste in der Gruppe 1:

<i>Giglberger's</i>	9 : 3 1,39
1. Giglberger Theo, Armin, Hadersberger Hans, Grundner Leo	
<i>Team Bäda</i>	9 : 3 1,33
2. Bauernschmid Jürgen, Thomas, Wolfgang, Harald	
<i>Eishäusl</i>	8 : 4 1,56
3. Holzhammer Burgl, Hartl, Ziegelgänsberger Justin, Grabl Benno	
<i>Holzhammer's</i>	7 : 5 1,16
4. Holzhammer Peter, Johanna, Leonhard, Vierlinger Horst	
<i>ESV Mittergars</i>	4 : 8 0,72
5. Schuster Rudi, Binder Matthias, Irenberger Richard, Grasser Andreas	
<i>Fischereiverein</i>	3 : 9 0,69
6. Fischer Bernhard, Mittermaier Bernhard, Ebner Josef, Gastschütze aus Julbach	
<i>Schützenverein</i>	2 : 10 0,73
7. Ziegelgänsberger Martin, Huber Wigg, Sultenpointner Georg, Bertl	

Siegerliste in der Gruppe 2:

<i>Häuslbauer</i>	12 : 2 2,58
1. Trautbeck Christoph, Giglberger Armin, Andrea Weidenbruch, Sandra Bergmann	
<i>Kämpfer</i>	12 : 2 1,99
2. Grundner Stefan, Grasser Andreas, Holzhammer Hans, Pavuna Alex	
<i>Hary und die Rasenhasen</i>	10 : 4 1,05
3. Bauernschmid Harry, Grundner Karin, Ziegler Karin, Hadersberger Petra	
<i>Theaterverein 1</i>	8 : 6 1,89
4. Bäuml Stefan, Feckl Markus, Hadersberger Hans, Leitner Christian	
<i>Wer Wääs</i>	6 : 8 1,16
5. Meier Hans Georg, Ziegelgänsberger Robert, Beham Jürgen, Auberger Stefan	
<i>Theaterverein 2</i>	6 : 8 0,68
6. Grundner Lukas, Leitner Georg, Schultes Stefan, Felix Baumgartner	
<i>Stammtisch</i>	2 : 12 0,36
7. Fischer Martina, Ziegelgänsberger Georg, Willi Dziatkowski, Kobus Josef	
8. <i>Eisstockkid's</i>	0 : 14 0,24
Grundner Samuel, Tobias, Jonas, Bäuml Kevin,	

Im Halbfinale – Giglberger's gegen Kämpfer und Häuslbauer gegen Team Bäda gewannen jeweils die Profis. Das ergab dann ein Spiel um Platz 3:

Kämpfer – Häuslbauer, aber den Kämpfern ging die Kraft aus und sie verloren gegen die Häuslbauer. Und im Finale ging es dann um den begehrten Pokal, Team Bäda gegen die Giglberger's. Das Team Bäda hatte sich neu orientiert (in den Vorjahren four Bauernschmid's) und gewann mit 22 zu 6 Punkten gegen die Giglberger's.

Somit heißt der neue Ortsmeister von Mittergars 2013 **Team Bäda**.

Im Anschluß ging es dann ins Eisschützenheim zum Abendessen mit anschließender Siegerehrung / Preisverteilung. Es bekam jeder Schütze einen Preis - nochmals allen Firmen und Spendern herzlichen Dank für die schönen Preise.

Der Eisschützenverein bedankt sich auch bei allen Kuchenspendern, Helfern und allen, die zum Gelingen der Ortsmeisterschaft beigetragen haben.



Andreas Grasser

Aller Anfang wird leicht.

Als Berufsstarter sind Sie mit der Allianz Startpolice von Anfang an auf der sicheren Seite, Altersvorsorge inklusive. Am besten, Sie rufen uns gleich an.



Geidobler u. Holzhammer oHG

Allianz Generalvertretung
Augustinerstr. 5
83536 Gars a. Inn

geidobler.holzhammer@allianz.de
www.versicherungen-gars.de

Tel. 0 80 73.4 63
Fax 0 80 73.26 75

Allianz 

Der ESV Mittergars
lädt ein zur

Christbaum- Versteigerung



Am Sonntag, den 05.01.2014
um 20.00 Uhr im Mittergarser Dorfsaal



Für das leibliche Wohl
ist bestens gesorgt

Auf Euer Kommen freuen sich die
Eisschützen von Mittergars

Termine auf einen Blick

- 21.11. Rehessen / Kegeln Kfd
- 28.11. JHV FFW
- 29.11. Adventmarkt im Dorfladen
- 30.11. Ausflug der FFW
Seniorenadvent PGR
- 01.12. Christkindlmarkt Gars a. Inn
- 06.12. Königsschießen / Nikolaus
- 09.12. Seniorenadventfeier
- 10.12. Weihnachtsfeier Kfd
- 12.12. Theaterstammtisch
- 13.12. Königsschießen
- 14.12. Ausflug Kfd
Weihnachtsfeier FiV
- 19.12. Kegeln Kfd
- 20.12. Königsehr.
Weihnachtsfeier RS
- 22.12. Weihnachtszauber m. Konzert
- 05.01. Christbaumversteigerung
- 06.01. JHV SKK
- 13.01. Seniorennachmittag



zoom-zoom

Ein Bild von einem Auto
Auto Bild Testsieger!





Der neue Mazda3.

Ein Design, das den Atem raubt. Effizienz und Funktion, die begeistern. Das sagt auch die Auto Bild. Der neue Mazda3 überzeugt auf ganzer Linie und fährt im Vergleichstest mit einem überragenden Sieg an seinen Konkurrenten vorbei auf Platz 1.²⁾ Überzeugen Sie sich selbst bei einer Probefahrt!

Barpreis € **16.990¹⁾**

Kraftstoffverbrauch im Testzyklus: innerorts 6,5 l/100 km, außerorts 4,3 l/100 km, kombiniert 5,1 l/100 km.
CO₂-Emissionen im kombinierten Testzyklus: 119 g/km.

1) Barpreis für einen Mazda3 5-Türer Prime-Line SKYACTIV-G 100 Benzin. Preis inkl. Überführungs- und zgl. Zulassungskosten. Angebot ist gültig für Privatkunden. 2) www.autobild.de; Heft 39, Ausgabe 27.09.2013. Im Vergleichstest mit Honda Civic und Ford Focus. Abbildung zeigt Fahrzeug mit höherwertiger Ausstattung.

Autohaus A. Gruber OHG

Traunstein - Wasserburg - Waldkraiburg - Mittergars

Internet: www.autohaus-gruber.net oder www.agm.de

E-Mail: info@agm.de

Mittergarser Vereinsleben

Wassergenossenschaft

Die Ergebnisse der letzten großen Wasserprobe vom 21.08.2013 inkl. Untersuchung auf Pflanzenschutzmittel hängen im Schaukasten aus.

Fischereiverein

Herzliche Einladung an **alle** Mitglieder zur Weihnachtsfeier am **14.12.2013 um 20:00 in der Fischerhütte**.

Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt.

Frauengemeinschaft

Vorweihnachtlicher Verkauf in Peters-Holzwerkstatt in Gars-Bahnhof, ehemaliges Stoffers-Gelände.

Treffpunkt am **18.11.2013 (Montag!), 16:00 Uhr**, an der Holzwerkstatt (ist beschildert). Dazu gibt's Kaffee/Glühwein und Lebkuchen. **Eingeladen sind alle!**

FFW

Einladung zur Jahreshauptversammlung der FFW Mittergars mit Neuwahlen und Ehrungen am **Donnerstag, 28. November ab 20 Uhr**.

Im Anschluss wieder ein Essen und eine kleine Weihnachtsfeier.

Landfrauen

Am **19.11.2013 um 14 Uhr** findet im Gasthaus Kreuzerwirt in Mettenheim ein Vortrag über Demenzerkrankung statt.

Impressum

Herausgeber: Ortsvereine Mittergars

Mitarbeiter:

Bäumler Stefan, Feckl Markus, Geisberger Martha, Gruber Axel, Grundner Andrea, Liedtke Dora, Oswald Hans, Sachenbacher Anneliese, Sachenbacher Hans jun., Ziegelgänsberger Sepp

Anzeigen- und Berichtsannahme:

anzeigen@dorfblattl.de, werbung@dorfblattl.de, sowie bei allen Mitarbeitern

Erscheinungsweise: alle zwei Monate

(Jan., März, Mai, Juli, Sept., Nov.)

Anzeigenschluß:

jeden 1. im Erscheinungsmonat

Verteilungsgebiet:

Mittergars, Mittergarser Dorfladen, Lohen, Mailham, Reiserberg, Heuwinkl, Krücklham, Gars/Bahnhof durch Metzgerei Stecher, Dienstbier&Wieser, Gasthof Zimmermann, Grafengars durch Burle's Kneipe.

Anmerkung des Dorfforums :

Persönliche Berichte und Leserbriefe geben die Meinung des Verfassers wieder und sind keine Stellungnahme des Dorfforums.

Druckerei: www.esf-print.de

Layout: Feckl Markus, Gruber Axel

Auflage: 350 Stück

Liebe Leser,

*das Dorfblattl-Team
wünscht Ihnen ein besinnliches
Weihnachtsfest
und ein gutes, gesundes
Jahr 2014.*

Lösungen von Seite 16 / 17:

*Froschkönig, Dornröschen, Rapunzel, Rotkäppchen,
Frau Holle, Hase und Igel, Die Sterntaler
GESEGNETE WEIHNACHTEN
BRAUTSCHLEIER*

Theaterausflug 2013

Trotz düsterer Wetteraussichten hatten wir blauen Himmel...wenn Engel reisen...

An einem schönen Samstagmorgen im September folgten einige Erwachsene und Kinder dem Ruf des Theatervereins und versammelten sich um den bereitgestellten Bus am Dorfplatz. Als das Gepäck verstaut und die Getränke und Brezen an Bord waren, ging es los in Richtung Innsbruck.

Die erste Station der Ausflügler war die Sprungschanze auf Bergisel, die besichtigt werden konnte. Für einen Laien, der Skispringen nur aus dem Fernseher kennt, war es überraschend zu sehen, wie kurz eigentlich der Auslauf am Ende der Schanze ist, nachdem die Skispringer sich in die Tiefe stürzen. Wir konnten sogar einen Trainingssprung „im Grünen“ beobachten, so dass man sich alles etwas besser vorstellen konnte. Von oben betrachte sah alles halb so schlimm aus – vielleicht ist ja einer der Theaterer jetzt auf den Geschmack gekommen und versucht es im Winter selbst...wer weiß.

Kaum war im Panoramarestaurant das bestellte Bier am Tisch, hieß es schon wieder aufbrechen in Richtung Bus, wo uns ein Stadtführer erwartete, um uns Innsbruck näher zu bringen. Routiniert führte er uns durch die Altstadt und zeigte uns Sehenswertes und erklärte kurzweilig und ausführlich rund um die Historie und das Stadtbild von Innsbruck. Für die Kinder waren die Straßenkünstler in der Altstadt am interessantesten.

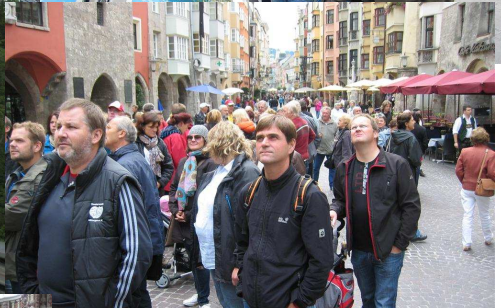
Nach dem Mittagessen bezogen wir unsere Hotelzimmer und jeder konnte den restlichen Nachmittag nach seinem Gusto verbringen...ob schlafend im Hotel, bei einem Spaziergang, einem Bier oder im Hofgarten.

Abends ging es dann ins Restaurant Cammerlander, was sich als absoluter Glücksgriff erwies. Die Kinder waren in der Spielecke beschäftigt und wir konnten die Speisekarte erkunden, die so manche Überraschung bereithielt. Der abendliche Rückweg ins Hotel bot genügend Möglichkeiten zur Zwischenrast (dank der ortskundigen Klobesucher war die Lokalauswahl ausgezeichnet). Rückblickend muss man festhalten, dass man nicht jedem Insidertipp nachgehen muss, um die Gruppe nicht zu verlieren.

Es war schön, dass beim Frühstück wieder alle da waren. Gestärkt und guter Dinge, was das Wetter anging, machten wir uns auf zur Hartkaiserbahn in Ellmau. Oben am Berg angekommen überraschte uns die Sonne und wir konnten die Aussicht und „Ellmis Zauberwelt“ genießen. Die mitgereisten Familien stellten sich den Herausforderungen des Zauberers und sammelten fleißig Punkte oder erkundeten alles rund um das Spielparadies. Die Sportlichen machten sich auf den Panoramaweg rund um den Gipfel. Früher oder später kamen aber alle zum Panoramarestaurant zurück, um ihren Hunger oder Durst zu stillen. Dank der Reiseleiterkontrollkommission konnte dann auch eine gemeinsame Rückfahrzeit ermittelt werden. Wir waren zwar aufgrund einiger technischer Probleme aufgehalten, aber pünktlich als der Regen einsetzte waren wir im Bus in Richtung Heimat.

Nach einem letzten Zwischenstopp in Vogtareuth kamen wir gut gelaunt wieder in Mittergars an. Ich hoffe, der Ausflug macht Lust auf mehr und alle sind im nächsten Jahr wieder dabei...

Danke an alle Mitreisenden und Organisatoren.



Nachmittagskaffee im Bundwerk

Gemeinsam führen wir (die Frauengemeinschaft) am Samstag, den 31.08.13, zum Kaffeetrinken ins „Bundwerk“ in der Nähe von Rechtmehring. Da das Wetter an diesem Tag wunderschön war, saßen wir natürlich im Garten des Bundwerkes und ließen uns Kaffee, Kuchen und leckeres Eis schmecken. Alle waren froh und gut gelaunt, nur die Wespen waren s..lästig. Anschließend drehte man noch, wer wollte, eine Runde durch den Garten und das Haus, in dem man Gartenmöbel, diverse Tische und Couchen, sowie Nudeln, Weine und vieles mehr bestaunen und natürlich auch kaufen konnte. Auf der Heimfahrt machten wir noch einen kleinen Zwischenstopp und besuchten die Wallfahrtskirche Maria Hochhaus, wo wir noch in Andacht ver-

weilten. Die Wallfahrtskirche wurde um das Jahr 1130 das erste Mal urkundlich erwähnt. Nach dem Traditionskodex des Klosters Gars von diesem Jahr waren bei einem Schenkungsakt an das Kloster Gars ein Ascwin und dessen gleichnamiger Sohn von Hohinhus (zum hohen Haus) als Zeugen gegenwärtig. Im Jahre 1201 ist der Ort als Hochhausen unter einem Sifridus und dessen Bruder Heinrich in einer Schenkungsurkunde für das Kloster Attel genannt. Die Kirche ist eine Marienwallfahrtskirche und seit dem 16. Jahrhundert werden Wallfahrten zu der Kirche durchgeführt. Danach ging es auf direktem Wege wieder nach Hause.

Ursula Bauer

